



Medienmitteilung vom 17. Dezember 2019

Pilotprojekt #RHYLAX-Team am Kleinbasler Rheinbord – Erfolgreiche Pilotsaison 2019 und Weiterführung 2020

Der Verein Rheinpromenade Kleinbasel hat gemeinsam mit der Kantons- und Stadtentwicklung im Sommer 2019 das Pilotprojekt #RHYLAX-Team am Kleinbasler Rheinufer umgesetzt. Vermittlerinnen und Vermittler unterstützten die unterschiedlichen Anspruchsgruppen am Rheinbord bei einem respekt- und rücksichtsvollen Zusammenleben und informierten über geltende Regelungen. Das Pilotprojekt wurde von der Christoph Merian Stiftung und der Kantons- und Stadtentwicklung finanziert. Die Erfahrungen sind positiv und das Pilotprojekt soll im Jahr 2020 mit neuen Interventionsformen und –orten weitergeführt werden.

Das Kleinbasler Rheinufer ist einer der beliebtesten öffentlichen Räume Basels. Besonders an warmen Tagen ist das Rheinbord sehr belebt, was auch zu Nutzungskonflikten wie Lärm und Littering führt. Auf Initiative des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel hat dieser gemeinsam mit der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt im Sommer 2019 das Pilotprojekt #RHYLAX-Team gestartet. Das Ziel war es, ein respektvolles Zusammenleben am Rheinbord zu unterstützen. Das Pilotprojekt #RHYLAX-Team bildete den dritten Pfeiler der bestehenden kantonalen Kampagne #RHYLAX, die mit Plakaten und einer Plattform auf Social Media zu Respekt und Rücksicht am Rheinbord sensibilisiert.

Von Mai bis September 2019 waren die #RHYLAX-Teams zu zweit ab dem späteren Nachmittag bis in die Nacht zu Fuss zwischen der Schwarzwald- und Dreirosenbrücke unterwegs. Als Vermittlerinnen und Vermittler bauten sie einen Dialog zu den Nutzerinnen und Nutzern des Rheinbords auf. Sie informierten diese über Möglichkeiten einer rücksichtsvollen Nutzung und falls nötig über aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen. Dazu André Stohler, Präsident des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel: „Wir sind sehr erfreut, dass die #RHYLAX-Teams durch ihre professionelle Arbeitsweise grundsätzlich gut von den Anspruchsgruppen aufgenommen wurden. Es gab keine negativen Zwischenfälle.“

Die Saison 2019 am Kleinbasler Rheinbord wird im Vergleich mit vergangenen Jahren von verschiedenen Akteuren als ruhiger Sommer beurteilt. Die #RHYLAX-Teams konnten wetterbedingt weniger Einsätze leisten als vorgesehen war. Dank einem sorgfältigen Reporting und der begleitenden Evaluation durch die Hochschule Luzern konnten zahlreiche Daten und Erkenntnisse gesammelt werden. So wird in der Evaluation festgestellt, dass durch die stete Beziehungsarbeit der Teams regelmässig anzutreffende Gruppen bezüglich Nutzungskonflikte sensibilisiert werden konnten. Auch sind verschiedene Befragte der Meinung, dass die #RHYLAX-Teams eine positive Wirkung auf das Zusammenleben am Rheinbord ermöglicht haben.

Die gesamte #RHYLAX-Kampagne mit Plakaten, Social Media und #RHYLAX-Team hatte im Jahr 2019 ein Budget von 180'000 Franken und wurde je zur Hälfte von der Kantons- und Stadtentwicklung und der Christoph Merian Stiftung finanziert. Das Budget konnte eingehalten werden.

Weiterführung Pilotprojekt #RHYLAX-Team 2020

Das Pilotprojekt #RHYLAX-Team soll im Jahr 2020 weitergeführt werden. Um weitere Erkenntnisse sammeln zu können und aufgrund der Erfahrungen aus der diesjährigen Saison, soll die Trägerschaft unter Leitung der Kantons- und Stadtentwicklung breiter abgestützt werden. Ausserdem ist vorgesehen, dass sich die #RHYLAX-Teams auf besonders frequentierte Orte konzentrieren und auch neue Interventionsformen umsetzen. Dazu Roland Frank von der Kantons- und Stadtentwicklung: „Die Saison 2019 hat gezeigt, dass die Vermittlungsform durch die #RHYLAX-Teams das rücksichtsvolle Zusammenleben am Rheinbord verbessert. Der Dialog mit den Personen vor Ort soll in den Sommermonaten 2020 durch die Konzentration auf besonders frequentierte Orte noch stärker gefördert werden.“ Die #RHYLAX-Teams sollen zusätzlich auch an spezifischen Orten am Grossbasler Rheinufer unterwegs sein. Die Umsetzung der Anpassungen wird in den nächsten Monaten mit den verschiedenen Akteuren am Rheinbord weiter konkretisiert. Die beiden weiteren Pfeiler der #RHYLAX-Kampagne (Plakate und Social Media) werden im Jahr 2020 ebenfalls weitergeführt.

Weitere Auskünfte:

André Stohler, E-Mail: stohler@magnet.ch, Präsident Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Roland Frank, Tel.: 061 267 84 60, Stv. Leiter Kantons- und Stadtentwicklung

Weitere Informationen:

[Schlussbericht Pilotprojekt #RHYLAX-Team 2019](#)

[Begleitende Evaluation Pilotprojekt #RHYLAX-Team 2019, Hochschule Luzern](#)

www.rheinpromenade-kleinbasel.ch

www.entwicklung.bs.ch/rhylax